

# Gebrauchsanweisung

GuttaFlow®2 (in Spritze)

## Definition:

GuttaFlow®2 ist ein Kaltfüllsystem für Wurzelkanäle, das Sealer und Guttapercha in einem Produkt vereint. Es besteht aus einer Polydimethylsiloxanmatrix, hoch gefüllt mit feinst gemahlener Guttapercha. GuttaFlow®2 besitzt außerordentliche chemische und physikalische Eigenschaften, die höchste Dichtigkeit und Biokompatibilität bieten.

## Zusammensetzung:

Guttaperchapulver, Polydimethylsiloxan, Platinkatalysator, Zirkondioxid, Micro-Silber (Konservierungsmittel), Farbstoff

## Anwendungsgebiete:

zur permanenten Abfüllung von Wurzelkanälen

- nach Vitalexstirpation der Pulpa
- nach Behandlung von gangränösen Pulpen und temporären Einlagen

## Eigenschaften:

GuttaFlow®2

- vereint die Eigenschaften von Sealer und Guttapercha
- erzielt höchste Dichtigkeit
- besteht aus zwei Komponenten, die in der Mischspitze des Applikators automatisch blasenfrei 4:1 gemischt werden
- enthält feinstes Guttaperchapulver, das nach dem Anmischen homogen verteilt ist
- fließt mit der Matrix (Sealer) in laterale Kanäle und Dentinkanälchen
- enthält kein Eugenol
- ist gut röntgensichtbar
- schrumpft nicht, sondern expandiert leicht
- ist äußerst gewebeverträglich

## GuttaFlow®2

- **Verarbeitungszeit: 10-15 Minuten** (die Zuführung von Wärme reduziert die Verarbeitungszeit)
- **Aushärtungszeit: 25-30 Minuten**

## Anwendung:

Nach standardisierter Aufbereitung und gegebenenfalls temporärer Einlage wird der Wurzelkanal mit GuttaFlow®2 zusammen mit einem Masterpoint aus Guttapercha abgefüllt.

**Achtung: Der Wurzelkanal muss vor Einbringung von GuttaFlow®2 gründlich mit sterilem Wasser oder hochprozentigem Alkohol gespült und mit Papierspitzen getrocknet werden, damit eventuell vorhandene Rückstände von Spüllösungen (NaOCl, H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>, etc.) und temporären Einlagen komplett aus dem Kanal entfernt werden. Diese Rückstände könnten die Aushärtung von GuttaFlow®2 behindern.**

## Wichtige Hinweise:

- Unabhängig von Feuchtigkeit oder Temperatur bindet GuttaFlow®2 immer vollständig ab. Aufgrund der geringen Körnung (< 0,9 µm) der Matrix dringt GuttaFlow®2 auch in kleinste Dentinkanälchen ein.
- Erhitzte Instrumente können das applizierte GuttaFlow®2 aushärten. Hier muss darauf geachtet werden, dass das ausgehärtete GuttaFlow®2 während der Kondensation nicht von den Wurzelkanalwänden weggezogen wird.
- Das Material schrumpft nicht, sondern expandiert leicht und behält auch nach dem Aushärten eine gewisse Elastizität. Für einen dichten koronalen Abschluss ist der Überschuss vor dem Aushärten mit einem in Alkohol getränkten Pellet und einem Bohrer zu entfernen.
- Von der Verwendung zusätzlicher Produkte (z.B. Sealer) neben GuttaFlow®2 und einem Masterpoint aus Guttapercha wird im Zusammenhang mit der definitiven Wurzelfüllung aufgrund möglicher Unverträglichkeiten abgeraten.

Vor der Anwendung wird die braune Verschlusskappe des Applikators abgenommen und eine flexible Mischspitze aufgesetzt. Nach leichtem Druck auf den Kolben kommt das Material gebrauchsfertig blasenfrei im Verhältnis 4:1 angemischt aus der Mischspitze. Die Mischspitze ist zum einmaligen Gebrauch bestimmt und nach Anwendung zu verwerfen.

GuttaFlow®2 auf einen Anmischblock austragen und zusammen mit dem Masterpoint, der zuletzt verwendeten apikalen Feile oder einem Lentulo in den Wurzelkanal einbringen. Mit einem Lentulo kann GuttaFlow®2 sowohl apikal als auch dreidimensional gut platziert werden. Bei Verwendung eines Lentulos ist besondere Vorsicht geboten, da ansonsten die Gefahr des Überstopfens des Materials über den Apex hinaus besteht. Es empfiehlt sich, in ovale Kanäle zusätzliche Guttapercha-Spitzen einzuführen nachdem die Kanäle komplett mit GuttaFlow®2 gefüllt sind. Diese brauchen aber nicht mit Instrumenten kondensiert werden.

Nach dem Abnehmen der Mischspitze müssen vor dem Aufsetzen der braunen Verschlusskappe die Austrittsöffnungen des Applikators von Materialresten gesäubert werden, am besten mit einem Einmaltuch. Ein Kontakt zwischen den beiden Komponenten muss unbedingt vermieden werden. Der Applikator muss immer mit der braunen Verschlusskappe verschlossen werden.

#### **Konservierung:**

Das beigefügte Micro-Silber kann auch im Wurzelkanal konservierend wirken. Die chemische Form und Konzentration des Silbers führt zu keiner Korrosion oder Farbveränderung von GuttaFlow®2.

#### **Entfernung der Wurzelfüllung (siehe auch Step by Step Anleitung „Entfernungstechnik für eine Wurzelstift-Präparation“):**

Wird die Wurzelkanalfüllung entfernt oder eine Wurzelstift-Präparation vorbereitet, sollten die Füllung und überschüssiges Material mit einem Rosenbohrer oder Gates Glidden randständig abgetragen werden. Chloroform oder erhitze Instrumente weichen nicht das GuttaFlow®2 selbst auf, sondern nur das Guttapercha der Füllung.

#### **Säubern der Instrumente:**

Instrumente können sofort nach Gebrauch und vor Desinfektion mit einem trockenen Tuch abgerieben werden.

#### **Gegenanzeigen:**

Bei Milchzähnen sollte GuttaFlow®2 nicht eingesetzt werden. Überempfindlichkeit gegen Silber.

#### **Nebenwirkungen:**

Nicht bekannt.

#### **Lagerung und Handhabung:**

- vor UV-Licht geschützt aufbewahren
- bei 18°C - 24°C lagern
- dieses Medizinprodukt nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr anwenden

#### **Warnhinweise:**

Dieses Medizinprodukt ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

#### **Stand der Information:**

05-2014